

Wege aus der Krise - Konzepte für moderne Bildung

Bildung in Zeiten von Corona – Perspektiven aus Asien

Digitales Lernen in China und Myanmar

Samstag, 23.5.2020 – 10.00 – 15.00 Uhr

Digitaler Studientag



Mission
EineWelt

Weil es uns bewegt!

Wege aus der Krise - digitale Konzepte in Bildungssystemen Asiens

Die aktuelle Pandemie birgt für uns alle große Risiken: gesundheitlicher Art, den möglichen Kollaps der regionalen und globalen Wirtschafts- und Finanzsysteme, weitere Verlangsamung des Kampfs gegen den Klimawandel und für Nachhaltigkeit. In vielen Bereichen kann es, optimistisch gesehen, auch Fortschritte und neue, positive Entwicklungen geben: Besinnung auf einen einfacheren, ressourcenschonenden und nachhaltigen Lebensstil, Entschleunigung, neue und gerechte Partnerschaften, Erleichterung beim Kampf um Teilhabe an ökologischer Energieversorgung, fairem Handel, weltweiten Basis-Gesundheitsvorsorge und gerechten Chancen auf Bildung. Im digitalen Entwicklungsland Deutschland ist ein Ausbau des digitalen Sektors zu erwarten, Systeme der künstlichen Intelligenz werden

eine weitere Verbreitung im Alltag erfahren. Die Potentiale der digitalen Bildung sind in vielen Ländern bereits erkannt worden und werden in unterschiedlicher Weise - technisch und didaktisch sinnvoll angewandt. In diesem Studientag beschäftigen wir uns mit der Situation in zwei asiatischen Ländern: China und Myanmar. Im ersten Teil des Webinars blicken wir auf digitales Lernen in China und wollen überlegen, wie wir die aufgezeigten Möglichkeiten in den Ländern des Globalen Südens in angepasster Weise einsetzen können:

- Allgemeine Situation des Bildungssystems in China: die Kultur des Lernens, der Einfluss der Politik, Aufbau des Bildungssystems
- Was und wie lernen SchülerInnen und Studierende in China?
- Rolle der Unternehmen im Bereich

Bildung: Beispiel von Apps, Plattformen, Edtech- Firmen

- Ergebnisse aus Studien zu digitalem Lernen: Lerneffekte, Akzeptanz und Herausforderung für das digitale/online Lernen in China während der Covid-19 Krise
- Entwicklung des digitalen Lernens nach der Pandemie in China, bzw. Chancen und Risiken

Am Nachmittag wird uns das Bildungssystem in Myanmar vorgestellt, so dass wir mit der Referentin die praktischen Anwendungen digitalen Lernens in den Metropolen, vor allem aber auch in ländlichen Gebieten diskutieren können.

Herzliche Einladung zur Teilnahme!

Samstag, 23.5.2020

- 9.45 Öffnung der Zoom-Plattform zur Klärung technischer Fragen
- 10.00 Caren Rehm - Bildung trifft Entwicklung BtE Begrüßung und Einführung
- 10.15 Dr. Yangpinf Zhou - BtE: "Dimensionen digitalen Lernens in China". Vortrag und Nachfragen via Chat und Mikro
- 11.00 Arbeitsgruppen in break-out-rooms und Plenum
- 12.00 Mittagspause - 60 min.
- 13.00 Beate Dallmeier - BtE: Praktische Anwendungen und Erfahrungen in Myanmar
- 13:45 Arbeitsgruppen in break-out-rooms und Plenum
- 14:30 Abschlussgespräch, Evaluierung und Verabschiedung
- 15:00 Ende des Studientages

Referentinnen und Leitung

Referentinnen:

Dr. Yangping Zhou und Bea Dalmeier
Bildung trifft Entwicklung BtE

Leitung:

Norbert Brunner und Hannah Tonn
Mission EineWelt - STUBE Bayern

Weitere Infos,

Online-Anmeldung auf:

www.stube-bayern.de

gefördert aus Mitteln von

**Brot
für die Welt**

STUBE BAYERN

Mission EineWelt
STUBE Bayern

Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Telefon: 0911 36 672 15

Fax: 0911 36 672 19

stube@mission-einewelt.de

www.stube-bayern.de